

Emmericher Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Stadt Emmerich am Rhein



Ausgabe 35

Jahrgang 2017

22. Dezember 2017

Inhaltsverzeichnis

1. **3. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 05.04.2017**
2. **11. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 04.03.1987**
3. **2. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Beitragssatzung vom 28.3.2007 zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 05.04.2017**
4. **11. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Emmerich am Rhein (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 13. Dezember 2006**
5. **12. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgung der Stadt Emmerich am Rhein vom 16. Dezember 1999**
6. **Benutzungsordnung der Sperrgutannahmestelle der Stadt Emmerich am Rhein vom 20.12.2017**
7. **6. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Emmerich am Rhein vom 19.12.1997**

1. **3. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 05.04.2017**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 f und 76 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) , zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV NRW S. 966), der §§ 1 bis 3 des Nordrheinwestfälischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (Abwasserabgabengesetz Nordrhein-Westfalen) vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559, 590), den §§ 1, 7, 8 und 9 Abs. 1 bis 3 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer

(Abwasserabgabengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114) zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. Juni 2016 (BGBl. I S. 1290), sowie der §§ 1, 2, 4, 6, 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.12.2016 (GV NRW S. 1150) in Verbindung mit der Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein in seiner Sitzung am 19.12.2017 folgende 3. Nachtragssatzung beschlossen:

Artikel 1

Der § 2 erhält folgende Fassung:

§ 2

Gebühren- und Abgabepflichtige

- (1) Gebühren-bzw. Abgabepflichtige sind:
 - a) der Eigentümer des Grundstückes, wenn ein Erbbaurecht bestellt ist, der Erbbauberechtigte
 - b) der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebes
 - c) der Nießbraucher oder sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte des Grundstückes, von dem die Benutzung der Entwässerungsanlage ausgeht, bzw. von dem die Fremdeinleitung von Abwasser ausgeht.Mehrere Gebühren- bzw. Abgabepflichtige sind Gesamtschuldner.
- (2) Im Falle eines Wechsels in der Person des Gebühren- bzw. Abgabepflichtigen ist der neue Pflichtige von Beginn des Monats an gebühren- bzw. abgabepflichtig, der dem Monat der Rechtsänderung folgt.
- (3) Ein Eigentums- bzw. Nutzungswechsel hat der bisherige und neue Gebühren- bzw. Abgabepflichtige der Stadt Emmerich am Rhein innerhalb eines Monats nach Rechtsänderung schriftlich mitzuteilen. Wenn der bisherige Pflichtige seine Mitteilungspflicht versäumt hat, so haftet er für die Abwassergebühren, die auf den Zeitpunkt bis zum Eingang der Mitteilung bei der Stadt entfallen neben dem neuen Pflichtigen.
- (4) Die Gebühren- und Abgabepflichtigen haben alle für die Errechnung der Gebühren und Abgaben erforderlichen Auskünfte zu erteilen, sowie Daten und Unterlagen zu überlassen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.
- (5) Die Abwassergebühr ist eine grundstücksbezogene Gebühr und ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück.

Artikel 2

Diese 3. Nachtragssatzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser

Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Emmerich am Rhein, den 20.12.2017

Peter Hinze
Bürgermeister

2. 11. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 04.03.1987

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 f und 76 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV NRW S. 966), der §§ 1 bis 3 des Nordrheinwestfälischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (Abwasserabgabengesetz Nordrhein-Westfalen) vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559, 590), den §§ 1, 7, 8 und 9 Abs. 1 bis 3 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114) zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. Juni 2016 (BGBl. I S. 1290), sowie der §§ 1, 2, 4, 6, 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.12.2016 (GV NRW S. 1150) in Verbindung mit der Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein in seiner Sitzung am 19.12.2017 folgende 11. Nachtragssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 12 erhält folgende Neufassung:

§ 12

Gebührenpflicht, Veranlagung, Fälligkeit

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Inanspruchnahme der Einrichtung der Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.
- (2) Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Entsorgung der jeweiligen Grundstücksentwässerungsanlage Eigentümer eines an die Grubenentsorgung angeschlossenen Grundstücks ist. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

- (3) Die Veranlagung zur Benutzungsgebühr wird dem Gebührenpflichtigen durch einen Gebührenbescheid bekannt gegeben. Die Benutzungsgebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (4) Die Benutzungsgebühr ist eine grundstücksbezogene Gebühr und ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt.
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Emmerich am Rhein, den 20.12.2017

Peter Hinze
Bürgermeister

3. 2. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Beitragssatzung vom 28.3.2007 zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 05.04.2017

Aufgrund der §§ 7, 8, 9 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f und § 76 Abs. 1 u. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV NW S. 966) und der §§ 1, 2, 4, 6 – 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetz vom 15.12.2016 (GV NRW S. 1150) hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein am 19.12.2017 folgende 2. Nachtragssatzung zur Beitragssatzung vom 28.3.2007 zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 04.05.2017 beschlossen:

Artikel 1

Der § 1 erhält folgende Fassung:

§ 1
Anschlussbeitrag

- (1) Zum Ersatz des durchschnittlichen Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung der öffentlichen Abwasseranlage erhebt die Stadt einen Kanalanschlussbeitrag im Sinne des § 8 Abs. 4 Satz 3 KAG soweit er nicht nach § 8 Abs. 4 Satz 4 KAG von der Stadt zu tragen ist als Gegenleistung für die durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme gebotenen wirtschaftlichen Vorteile. Vertreten wird sie dabei durch die "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein (KBE)".
- (2) Der Kanalanschlussbeitrag ist eine grundstückbezogene Gebühr und ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1.1.2018 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Emmerich am Rhein, den 20.12.2017

Peter Hinze
Bürgermeister

4. 11. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Emmerich am Rhein (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 13. Dezember 2006

Aufgrund von §§ 7 u. 8 i. V. m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f und § 76 Abs. 1 u. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen 14.07.1994 (GV NW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966)), der §§ 1 – 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen-Straßenreinigungsgesetz NRW (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 (GV. NRW. S. 868)) und der §§ 1, 4, 6, 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein--Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1150)) hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein in seiner Sitzung am 19.12.2017 folgende 11. Nachtragssatzung beschlossen.

Artikel 1

Der § 7 erhält folgende Fassung:

**§ 7
Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des erschlossenen Grundstücks. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.
- (2) Im Fall eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des auf den Wechsel folgenden Monats gebührenpflichtig.
- (3) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Gemeinde das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzusetzen oder zu überprüfen.
- (4) Die Straßenreinigungs- und die Winterwartungsgebühr ist eine grundstücksbezogene Gebühr und ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück.

Im Straßenverzeichnis im Anhang zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Emmerich am Rhein (Straßenreinigung- und Gebührensatzung) vom 13.Dezember 2006 ändern sich folgender Einträge:

Kennzahl	Straßenbezeichnung		Reini- gungs- klassen	Reinigungs- -häufigkeit	Winter- dienst
00297	1	Irmgardisstraße	R 1	1 x	W 1
00318	1	Maria-Sophia-Straße	R 1	1 x	W 1
00589		Speelberger Straße			
	2	Dederichstraße bis Weseler Straße	R 2	2 x	W 1
	1	Weseler Straße bis Kapellenberger Weg	R 0	--	W 0
	1	Kapellenberger Weg bis Steinacker Weg	--	--	--

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Emmerich am Rhein, den 20.12.2017

Peter Hinze
Bürgermeister

5. 12. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgung der Stadt Emmerich am Rhein vom 16. Dezember 1999

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 f und 76 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) , zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV NRW S. 966), der der §§ 1, 2, 4, 6, 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.12.2016 (GV NRW S. 1150) in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Emmerich in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein in seiner Sitzung vom 19.12.2017 folgende 12. Nachtragssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 erhält folgende Fassung:

**§ 2
Gebührenpflicht**

- (1) Gebührenpflichtig sind die Eigentümer der an die Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstücke. Den Grundstückseigentümern stehen Erbbauberechtigte, die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer und sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte gleich. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (2) Beim Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht mit dem Beginn des auf den Eigentümerwechsel folgenden Monats auf den neuen Pflichtigen über. Wenn der bisherige Pflichtige seine Mitteilungspflicht nach der Satzung über die Abfallentsorgung versäumt hat, so haftet er für die Benutzungsgebühren, die auf den

Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung bei der Stadt entfallen, neben dem neuen Pflichtigen.

- (3) Die Gebührenpflicht entsteht
 - a) mit dem Beginn des Monats, der dem Tag der erstmaligen Abfuhr folgt und sie endet
 - b) mit Ablauf des Monats, in dem die Abmeldung bei der Stadt Emmerich eingeht.
- (4) Die Abfallgebühr ist eine grundstücksbezogene Gebühr und ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Emmerich am Rhein, den 20.12.2017

Peter Hinze
Bürgermeister

6. Benutzungsordnung der Sperrgutannahmestelle der Stadt Emmerich am Rhein vom 20.12.2017

Die Benutzungsordnung gilt für die Sperrgutannahmestelle auf dem städtischen Baubetriebshof der Stadt Emmerich am Rhein, Blackweg 40 in 46446 Emmerich am Rhein.

Für die Anlieferung von Sperrgut am Baubetriebshof gelten nachfolgende Regelungen:

Bestimmungen der Sperrgutannahmestelle

- (1) Abfälle aus der kommunalen Entsorgung, soweit nicht über die Systemgefäße der Stadt erfasst, können in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei von den Emmericher

- Bauholz, Pressspanplatten	für 1 cbm	(10,00 Euro)
- Bodenbeläge wie Holzdielen, Laminat, PVC-Böden, Teppichfliesen, Teppichreste	über den Volumenmaßstab 70 Liter für	(6,00 Euro)
- Dachpappe	über den Volumenmaßstab 70 Liter für	(6,00 Euro)
- Dachrinnen (PVC)	lfd. Meter	(1,00 Euro)
- Duschwände	pro Wand	(5,00 Euro)
- Fassadenverkleidung, Holz	für 1 cbm	(10,00 Euro)
- Fensterrahmen ohne Glas	über den Volumenmaßstab 70 Liter für	(6,00 Euro)
- Fensterglas	über den Volumenmaßstab 70 Liter für	(6,00 Euro)
- Fußleisten	über den Volumenmaßstab 70 Liter für	(6,00 Euro)
- Gartenzäune bis 1 Meter Höhe	lfd. Meter	(3,00 Euro)
- Haustüren	pro Stück	(6,00 Euro)
- Hausrat, Kleinteile wie Geschirr, Besteck, Vasen usw.	über den Volumenmaßstab 70 Liter für	(6,00 Euro)
- Holzvertäfelung	über den Volumenmaßstab 70 Liter für	(6,00 Euro)
- PVC-Rohre	über den Volumenmaßstab 70 Liter für	(6,00 Euro)
- Sichtschutzwände	lfd. Meter	(5,00 Euro)
- Spiegel	über den Volumenmaßstab 70 Liter für	(6,00 Euro)
- Tapetenreste	über den Volumenmaßstab 70 Liter für	(6,00 Euro)
- Türrahmen	pro Stück	(5,00 Euro)
- Wellplastik	über den Volumenmaßstab 70 Liter für	(6,00 Euro)
- Zimmertüren	pro Stück	(5,00 Euro)

Bei Ausfall der Waage gelten die in Klammern aufgeführten Gebührensätze.
Darüber hinaus werden folgende Abfälle gegen eine Gebühr angenommen:

- Dämmstoffe, verpackt in 120-Liter-Säcke	pro Sack	4,00 €
- Autoreifen (nur von PKW)	pro Reifen	5,00 €
- Tannenbäume	pro Baum	1,60 €

Schadstoffe (nur über das Schadstoffmobil an den festgelegten Tagen, siehe Abfuhrkalender)

- (2) Die Anlieferer haben zuerst beim Aufsichtspersonal zu melden und die vollständig ausgefüllte Anlieferkarte mit den Angaben des Anliefernden (Annahme, Anlieferadresse, Telefonnummer), Angaben des Abfallerzeugers, Art der angelieferten Abfälle und deren Menge sowie das Kfz-Kennzeichen des anliefernden Kfz dem Aufsichtspersonal zu übergeben. Die Anlieferkartenvordrucke erhält man bei der Abfallberatung der Stadt, an der Information der Stadtverwaltung oder an der Sperrgut-anlieferstelle.
- (3) Eine kostenfreie Annahme ist nur dann gewährleistet, wenn der Anlieferer sich gegenüber dem Bedienungspersonal entsprechend Punkt 2 ausweist. In Zweifelsfällen ist das Aufsichtspersonal berechtigt, die Annahme zu verweigern. Ferner ist das Aufsichtspersonal befugt, die angelieferten Abfälle auf kostenfreie Annahmезulässigkeit und ordnungsgemäße Trennung zu prüfen. Die jeweils angelieferten Mengen und Gegenstände sind entsprechend der Anweisungen des Aufsichtspersonals in die hierfür bereit gestellten und gekennzeichneten Container einzubringen.
- (4) Bei einer gebührenpflichtigen Anlieferung wird das Fahrzeug ggf. mit Anhänger im beladenen Zustand gewogen. Nach der Entladung, die entsprechend den Anweisungen des Aufsichtspersonals in die hierfür bereitgestellten und gekennzeichneten Container zu erfolgen hat, erfolgt eine erneute Wägung von Fahrzeug und ggf. Anhänger. Es wird ein Wiegebeleg erstellt. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage des hierbei festgestellten Traggewichtes nach o.g. Gebührensätzen.
- (5) Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Im Konfliktfall ist das Bedienungspersonal berechtigt, vom Hausrecht Gebrauch zu machen und den Anlieferer vom Gelände des städtischen Baubetriebshofes zu verweisen.
- (6) Über die Bedingungen dieser Benutzungsordnung hinaus gilt die Abfallentsorgungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein in der gültigen Fassung.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,

- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Emmerich am Rhein, den 20.12.2017

Peter Hinze
Bürgermeister

7. 6. Nachtragssatzung vom 20.12.2017 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Emmerich am Rhein vom 19.12.1997

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein hat aufgrund der §§ 7, 8 und 41 Absatz 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15.11.2016 (GV.NRW., S. 966), der §§ 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) vom 21.06.1988, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. April 2017 (GV. NRW. S. 442), des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) zuletzt geändert durch Artikel 2, Absatz 9 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2802), § 7 der Gewerbeabfall-Verordnung vom 18.04.2017 (BGBl. I 2234), sowie des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I, S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. August 2017 (BGBl. I S. 3295), in seiner Sitzung am 19.12.2017 6.Nachtragssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Emmerich am Rhein beschlossen:

Artikel 1

§ 21 der Satzung erhält folgende Fassung:

§ 21 Abfuhrbezirke

Zur Durchführung der Abfallentsorgung ist das Stadtgebiet in 10 Abfuhrbezirke unterteilt. Die straßenmäßige Einteilung der Bezirke ist als Anlage 3 Bestandteil dieser Satzung.

Die Anlage 3 erhält folgende Fassung:

Anlage 3 zur Abfallentsorgungssatzung, Abfuhrbezirke

Straße	Abfuhrbezirk	Straße	Abfuhrbezirk
Abergshof	4	Am Stadtgarten	8
Abergsweg	4	Am Steeg	5
Abteistraße	4	Am Steenskamp	3
Ackerweg	6	Am Tabakfeld	1
Adolf-Tibus-Straße	2	Am Vogelsang	10
Agnetenstraße	7	Am Wasserwerk	5
Ahornweg	1	Amalienstraße	1
Ahrweg	5	Amselweg	3
Akazienweg	1	An der Fulkskuhle	8
Albert-Einstein-Straße	6	An der Laak	3
Aldegundiskirchplatz	2	An der Landwehr	10
Alexander-Tenhaeff-Str.	8	An der Schleuse	5
Alex-Kerkhof-Straße	4	Arndtstraße	8
Alex-Maier-Straße	4	Arnheimerstraße 30	7
Alte Reeser Landstraße	5	Arnheimerstraße ab 7 + ab 38	6
Alte s' Heerenbergerstr.	8	Asseltscher Weg	5
Alter Beeker Weg	4	Asternweg	5
Alter Markt	7	Auf dem Eyland (außer Nr.180=4)	3
Altrheinweg	5	Auf dem Eyland Nr. 180	9
Am Beyenkamp	6	Auf dem Hügel	1
Am Broinsken	3	Auf dem Hundshövel	3
Am Busch Nr. 16-59	3	Auf dem Spilling	6
Am Camp	5	Auf der Heide	3
Am Dudel	4	Auweg	10
Am Englischen Hügel	4	Bahnhofstraße	7
Am Fiskalischen Hafen	2	Bahnweg	10
Am Flachsacker	6	Balthasarweg	5
Am Fürstenhof	10	Bärensackerweg	5
Am Hafenkopf	7	Bataverstraße	1
Am Halben Mond	7	Baumannstraße	10
Am Hasenberg	6	Baustedter Kamp	5
Am Hövel	3	Baustraße	7
Am Kiefernbusch	3	Beekerstraße	4
Am Klosterberg	8	Beiersdorfstraße	6
Am Kornfeld	3	Berfeldweg	2
Am Leegmeer	6	Bergerweg	10
Am Löwentor 1-3 + 11	8	Bergstraße	9
Am Löwentor 2 + 7	6	Berliner Straße	6
Am Löwentor 8,9,10	7	Bernd-Terhorst-Weg	3
Am Luebhof	1	Bernhard-Wemmer-Straße	4
Am Moddeich	9	Binsberger Weg	9
Am Müssenberg	8	Binsengeweg	5
Am Neuen Friedhof	1	Birkenallee	4
Am Plagweg	4	Blackweg	10
Am Portenhövel	1	Blinder Weg	7
Am Stadion bis Hsnr.11	2	Blouswardt	10
Am Stadion Nr.18 + 20	8	Blücherstraße	2

Straße	Abfuhrbezirk
Blumenweg	5
Bollwerk	5
Borgheeser Weg 2-22	2
Borgheeser Weg ab Bahn (ab 21 bzw. 26)	3
Borussiastraße	8
Bottenkuhl	4
Brahmberg	4
Bredenbachstraße	8
Bremerweg 1-17, bzw. bis 16 + 83	2
Bremerweg nördl. der Bahn (ab 19 bzw. 20)	8
Brillackweg	10
Brink	7
Broichstraße	10
Bruchweg	3
Brunnenweg	4
Buchenweg	1
Budberger Straße	5
Bürgermeister-Zeck-Str.	9
Burgstraße	7
Buschweg	4
Chamaverstraße	1
Chemnitzer Straße	6
Christoffelstraße	2
Christoffeltor	2
Clemens-August-Straße	3
Dachsweg	6
Dahlienweg	10
Dammweg	10
Das Krusensträßchen	10
De Bill	4
De Dweel	4
Dechant-Hendricks-Str.	10
Dechant-Sprünken-Str.	6
Dederichstraße	8
Deichstraße	5
Der Steile Weg	4
Diepe Kuhweg 2 - 37	1
Diepe Kuhweg 39 bis Ende	5
Dietrich-Bonhoeffer-Str.	9
Dinslakener Straße	6
Dorfstraße	5
Dornicker Straße	5
Dr.-Johannes-Alff-Straße	2
Dr.-Robbers-Str.	9
Dr.-van Heek-Str.	1
Dreikönige	5
Dresdener Straße	6
Drosselweg	3
Drususallee	4
Duirlinger Straße	5

Straße	Abfuhrbezirk
Duisburger Straße	7
Dürkolfstraße	5
Düsseldorfer Str.	6
Duvendahlstraße	8
D'Wahlacker	10
Ebertstraße	8
Eduard - Künneke-Str.	8
Eichenallee	3
Eikelnberger Weg	1
Elisabeth-Reintjes-Straße	8
Elisabethstraße	1
Elsepaßweg 111 - 152	4
Elsepaßweg bis Hausnr. 80	3
Eltener Feld	4
Eltener Markt	9
Eltener Str. 150 - 532	3
Eltener Str. 2-64	2
Eltener Str. 600 - 632	4
Emanuel von Ketteler-Str.	9
Emmericher Straße	4
Ertstraße	5
Essener Straße	7
Europastraße	9
Fackeldeystraße	9
Fährstraße	7
Fasanenweg	3
Feldackerweg	5
Feldhausener Weg	9
Feldstraße	1
Felix-Lensing-Str.	3
Fervertweg	3
Fichtenweg	3
Fiffertweg	5
Finkenweg	3
Fischerort 1-17	7
Fischerort 4-8	2
Flassertweg	5
Flurstraße	3
Fortunastraße	9
Frankenstraße 1- 77 + 2-64	1
Frankenstraße 66-122 + 79-121	3
Franziskanerplatz	4
Franz-Wolters-Platz	2
Freiheit	4
Fresienweg	10
Friedensstraße	1
Fuchsweg	4
Fuldaweg	10
Gaemsgasse	2
Gartenstraße	1

Straße	Abfuhrbezirk
Gasthausdurchgang	7
Gasthausstraße	7
Geistmarkt	7
Georg-Kraushaar-Straße	6
Georgstraße	3
Gerbergasse 2 / Ecke Wassertor	7
Gerhard-Cremer-Straße	1
Gerhard-Storm-Straße	8
Germaniastraße	2
Ginsterweg	5
Gladiolenweg	5
Gnamentalweg	3
Goebelstraße	8
Goethestraße	6
Goldsteege	7
Gorenweg	10
Görresstraße	8
Grabenstraße	8
Graf-Wichmann-Allee	4
Grenzweg	5
Groendahlscher Weg ab 130	5
Groendahlscher Weg bis 128	6
Groenlandstraße	4
Grollscher Weg	7
Grondstein	9
Großer Löwe	7
Großer Wall	7
Großfeldweg	10
Grüne Straße	10
Gustav-Heinemann-Straße	9
Gutenbergstraße	2
Haagsche Straße	9
Hackensteege	7
Hafenstraße	2
Haferlandweg	5
Hagenackerweg	5
Hahnenkamp	6
Hamaland	4
Hansastraße 2-24, 3-9 (Gerhard-Storm bis Bredenbach)	8
Hansastraße 19-21 + 48-56	6
Hansastraße 26-38 (Bredenbach bis Speelberger)	1
Hasenpad	5
Hassentweg	4
Hauberg	9
Hauptstraße	5
Haus-Wenge-Weg	5
Hegackerstraße	9
Hegiusstraße	1
Heidacker	3
Heideweg	2

Straße	Abfuhrbezirk
Heidkant	4
Heidpool	4
Heinrich-Bienen-Str.	10
Heinrich-Bonnes-Weg	5
Heinrich-Butzfeld-Straße	10
Heinrich-Lübke-Str.	8
Hekerenfelder Weg	8
Helenenbusch	1
Helenenweg	1
Helene-Weber-Straße	2
Hendrikstraße	2
Hermann-Hilgers-Straße	10
Hetterstraße	10
Heuweg	3
Hielskat	3
Hindenburgallee	4
Hinter dem Engel	7
Hinter dem Hirsch	7
Hinter dem Kapaunenberg	1
Hinter dem Mühlenberg	7
Hinter dem Schinken	2
Hinter der Alten Kirche	7
Hinter der Neustadt	4
Hohe Heide	4
Hohe Sorge	1
Hohenzollernstraße	7
Hoher Weg	3
Holländerdeich	10
Holunderweg	1
Hottomannsdeich	2
Hövels Weiden	3
Hoynckallee	4
Hubert-Fink-Str.	8
Hubertusstraße	5
Hueskampstraße	10
Hühnerstraße	7
Hüthumer Straße	3
Hüthumer Straße 176, Schlößchen Borghees, Reithalle	4
Ittisweg	4
Im Duvendahl	5
Im Euwer	2
Im Gängskan	8
Im Grunewald	1
Im Haag	9
Im Kirchkamp	10
Im Mühlenfeld	4
Im Polderbusch	2
Im Veen	5
Immenhorstweg	5
In de Stuwdos	6

Straße	Abfuhrbezirk
In den Seisen	3
In der Laar	3
In der Lookert	9
Industriestraße	2
Ingenkampstr.(zwischen Bahn und E-Werk)	9
Ingenkampstraße	3
Irisweg	10
Irmgardisstraße	4
Jägerweg	5
Jahnstraße	10
Jakob-Düffel-Straße	8
Jakob-Troost-Straße	6
Jan-de-Beyer-Straße	5
Jan-van-der-Heyden-Straße	5
Jan-van-Goyen-Straße	5
Johanna-Sebus-Straße	6
Johann-Awater-Straße	10
Johannes-Bours-Straße	9
Johannes-Derksen-Weg	6
Johannesstraße	10
Johann-Roelevink-Weg	4
Josefsweg	5
Jupiterstraße	5
Jurgensstraße	2
Kalflakweg	5
Kämpchenstraße	3
Kampshofstraße	5
Kampstraße	9
Kaninchenfang	3
Kapellenberger Weg	5
Kapitelsweg	6
Kardinal-von-Galen-Straße	9
Karl-Arnold-Straße	8
Karl-Modic-Straße	8
Karolingerstraße	1
Kaserne Dornick	5
Kasparweg	5
Kaßstraße	2
Kastanienweg	1
Kattegat	4
Kattegatweg	4
Kerstenstraße	10
Kesselderweg	4
Kettelerstraße	3
Kiebitzsee	9
King´s-Lynn-Straße	2
Kirchstraße	2
Kirklandstraße	3
Kleiner Löwe	2
Kleiner Wall	7

Straße	Abfuhrbezirk
Klever Straße	2
Kleysche Straße	9
Kleysche Straße 2, 4, 16	3
Klinkerweg	5
Klosterstraße	9
Kolpingstraße	9
Königstraße	7
Konrad-Adenauer-Straße	8
Koppelweg	3
Kordewerksweg	5
Kornfeldstraße	3
Korschener Weg	6
Krantor	7
Kuckucksdahl	4
Kulftstraße	5
Kupferstraße	5
Kurfürstenstraße	1
Kurt-Schumacher-Straße	8
Kurze Straße	7
Laarfeldweg	3
Laarscher Weg	3
Landdrost-Blaauboer-Straße	9
Lange Straße	5
Langgattweg	9
Laubenweg	4
Leege Weide	3
Leegmeerweg	6
Lehmweg	5
Leipziger Straße	6
Leni-Braunmüller-Str.	1
Lenneweg	10
Liemersweg	4
Lilienstraße	7
Lindenallee	4
Lindhorstweg	4
Lippestraße	10
Lise-Meitner-Straße	6
Lobither Straße	9
Lohmannhof	7
Loohof	4
Löttweg	5
Löwenberger Hof	7
Löwenberger Straße 2 - 12, 1 - 7	6
Löwenbergerstraße 14- Ende, 15 - Ende	7
Luchsweg	6
Luisenstraße	1
Luisentaler Weg	5
Luitgardisstraße	4
Machutusweg	4
Mailandstraße	4

Straße	Abfuhrbezirk
Mainweg	5
Marderweg	6
Maria-Sophia-Straße	4
Marie-Curie-Straße	6
Marienweg	5
Martinikirchgang	7
Martinusstraße	4
Matthäus-Merian-Straße	5
Max-Planck-Straße	6
Mehracker	1
Meisenweg	3
Melchiorweg	5
Melkweg	5
Mennonitenstraße	7
Merowingerstraße	8
Mettmeerweg	10
Meyerstede	3
Minervastraße	6
Mittelstraße	3
Mölleweg	10
Mondweg	6
Moselstraße	10
Mühlenweg	1
Mülheimer Straße	7
Nachtigallenweg	4
Nelkenstraße	10
Netterdensche Straße 1-140	6
Netterdensche Straße 201-Ende	5
Neuer Steinweg	2
Neumarkt	2
Neustadt	9
Nierenberger Hof 1,3,5	6
Nierenberger Hof 2,4,7,9,	7
Nierenberger Straße	7
Niersweg	5
Nikolaus-Ehlen-Weg	9
Nikolaus-Groß-Platz	2
Nollenburger Weg	2
Nonnenplatz	7
Norbert-Giltjes-Straße	8
Nordstraße	10
Normannstraße	1
Obere Laak	3
Oelstraße	7
Offenbergallee	10
Op de Höh	5
Oppenhof	4
Ossenbruch	6
Osterholtweg	5
Ostermayerstraße	3

Straße	Abfuhrbezirk
Osterweg	6
Ostwall	2
Paaltjessteege	2
Parkring	2
Pastor-Breuer-Straße	1
Pastor-Jansen-Straße	9
Pastor-Woltering-Weg	4
Patersteege	2
Pater-Sträter-Weg	9
Paul-Lincke-Straße	9
Paul-Maria-van-Aaken-Straße	8
Pesthof	7
Pfarrer-Otto-Reinhardt-Straße	4
Pinnhuck	5
Pionierstraße	5
Plagweg	4
Platanenweg	1
Ponyweg	5
Praestsches Feld	10
Prälat-de-Waal-Straße	7
Prinz-Claus-Straße	9
Probstei	4
Raiffeisenplatz	2
Raiffeisenstraße	10
Rastenburger Weg	6
Ravensackerweg	5
Reckumer Straße	3
Reekscher Weg	6
Reeser Straße 1-118	7
Reeser Straße ab Kippe	10
Regenbogengasse	4
Regenittstraße	10
Rheincenter-Passage	2
Rheingoldstraße	8
Rheinpark	2
Rheinpromenade	7
Rheinstraße	5
Richardisweg	4
Rietbroek	4
Riethsteege	10
Robert-Koch-Straße	6
Römerstraße	1
Rosenstraße	10
Rotterdammer Straße	7
Rudolf-Diesel-Straße	6
Rudolf-W.-Stahr-Straße	8
Ruhrstraße	10
Runde Straße	9
Sandbahn	8
Sandstraße	4

Straße	Abfuhrbezirk
Schafsweg	6
Schillerstraße	8
Schlößchen Borghees	4
Schmidtstraße	9
Schulstraße	2
Schützenstraße 1-48	1
Schützenstraße ab 50	6
Schwarzer Weg	5
Schwarzer Weg	10
Schwester-Bertranda-Straße	10
Seminarstraße	9
Seufzerallee	8
Seylerweg	5
s'Heerenberger Straße 1-48a + 43	2
s'Heerenberger Straße 201-400	4
s'Heerenberger Straße 58+47 bis 176	8
Siedlungsstraße	8
Siegstraße	5
Silutestraße	3
Sonderwykstraße	4
Sonnenweg	6
Speelberger Grenzweg	1
Speelberger Straße 1-240	1
Speelberger Straße ab Nr. 231 - 501	5
Spillingscher Weg	6
Sprickmann-Kerkerinck-Straße	8
Spyker Weg	9
St.-Antonius--Straße 1-21, 2-18,	5
St.-Antonius--Straße ab 20 u. ab 23	10
St.-Michael-Straße	8
Stadtweide	5
Steinackerweg	5
Steinofenweg	6
Steinstraße	7
Steintor	7
Steinward	9
Sternstraße	6
Stettiner Straße	3
Stichweg	4
Stiftsweg	4
Stockmanns Kamp	9
Stokkumer Straße	4
Straatmannshof	3
Streuffstraße	9
Sulenstraße	10
Sweder-Hopp-Straße	1
Tackenweide	6
Tannenweg	3
Tempelstraße	2
Theodor-Heuss-Straße	8

Straße	Abfuhrbezirk
Thomasgasse	10
Tichelkamp	4
Tillmannsteege	2
Tulpenstraße	10
Ubierstraße	1
Uferhofstraße	9
Ulmenweg	1
Unter den Eichen	2
Uranusstraße	5
van-den-Bergh-Straße	2
van-der-Renne-Allee	4
van-Eyck-Straße	6
van-Gülpen-Straße 2-14/5-19	8
van-Gülpen-Straße ab16- Ende, ab 21-Ende	3
van-Onna-Weg	7
Verbindungsstraße	5
Verborgstraße	3
Viergartenstraße	9
Vogelfleckstraße	5
von-Bodelschwingh-Straße	4
von-der-Recke-Straße	10
von-Gimborn-Straße	7
von-Lochner-Straße	9
Voorthuysen	4
Vorwerk	5
Waldweg	3
Wallacherhofweg	10
Wallstraße	7
Walter-Hövelmann-Straße	4
Wardstraße (Emmerich Yachtclub)	9
Wassenbergstraße	6
Wasserstraße (9-Ende, 2-Ende)	4
Wasserstraße 1 - 7	9
Wassertor	7
Wehler Königsweg	9
Weidenstraße	3
Weiherweg	9
Welle	9
Werftstraße	2
Werner-Heisenberg-Straße	6
Werraweg	10
Weseler Straße	8
Wesendonkstraße	6
Westhoovenstraße	2
Wiesenstraße	10
Wildweg	4
Wilhelmstraße	9
Wilkenshofweg	5
Willibrordstraße	7
Willikensoord	7

Straße	Abfuhrbezirk	Straße	Abfuhrbezirk
Windmühlenweg	2	Zum Frauenmaad	5
Wollenweberstraße	2	Zum Laarschen Weg	3
Zassentrik	4	Zum Schafsweg	6
Zeisigweg	3	Zum Waldkreuz	4
Zevenaarer Straße	9	Zur Ladestraße	7
Ziegeleiweg	6	Zur Wildwiese	5
Zisternenweg	9	Zütphener Straße	8
Zum Beerenboom	6		

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Emmerich am Rhein, den 20.12.2017

Peter Hinze
Bürgermeister